

ERSTER SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST

Proprium

Wochenspruch

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14b)

Predigtjahrgänge

- I Mt 2,13-18(19-23)
- II Hiob 42,1-6
- III Lk 2,(22-24)25-38(39-40) (EV)
- IV 1 Joh 1,1-4 (EP)
- V Jes 49,13-16 (AT)
- VI Joh 12,44-50

Wochenlieder

- EG 34 Freuet euch, ihr Christen alle
- EG 36 Fröhlich soll mein Herze springen

Wochenpsalm

Ps 71,1-3.12.14-18

Liturgische Farbe

Weiß

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Zwischenzeit.
Zwischen den Jahren.
Eine schöne Zeit.
Freiraum. Aber kurz.
Manchmal sitzen wir auch zwischen Stühlen, Gott.
Freiraum für mich selbst?
Freiraum für andere?
Freiraum für dich?
Die Tage nach Weihnachten tun oft so, als sei nichts gewesen.
Doch! Da war etwas.
Du bist aufs Neue zu uns gekommen.
Was bleibt, Gott?
Was bleibt von deinem Kommen?
Bewahre uns Freiraum für dich.
Heute und an den Tagen, die kommen.
Erbarme dich!

Hinführung zum Gloria

Jesus Christus spricht:
Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort,
so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und Jüngerinnen
und werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.
(Joh 8,31-32)

Tagesgebet

Gott, du schenkst Zeit –
viel davon.
Du bist da für uns.
Du hörst uns.
Was für ein Geschenk.
Danke für deine Zuneigung.
Lass dich jetzt auch hören, Gott.
Wir brauchen Ermutigung.
Wir brauchen Wegweisung für die Zeit, die kommt.
Im Namen Jesu:
Lass deinen Geist hier und jetzt wirken.

Eingangsgebet für die einfache Form

Nach dem Fest und vor dem Alltag –
zwischen den Zeiten –
zwischen den Jahren sind wir hier.
Manchmal fühlen wir uns auch wie zwischen den Stühlen, Gott.
Sehnsucht nach Freiraum.
Erwartungen anderer Menschen.
Wie bekommen wir das alles zusammen?
Müssen wir alles zusammenbekommen?
Was können wir tun?
Was können wir lassen?
Wir brauchen deine Hilfe, deinen Geist, deine Ideen.
Jetzt ist gute Zeit dafür.
Im Namen Jesu: Lass deinen Geist in uns wirken.

Fürbitten

Gott, du bist Mensch geworden wie wir,
angreifbar und sterblich.
Du hast dich taufen lassen.
Du hast dich uns zur Seite gestellt.
Dir vertrauen wir uns an.

G Dir vertrauen wir uns an.

Du lebst, Gott, und willst, dass wir auch leben.
So bitten wir dich für unsere Gemeinde:
Hilf uns, so zu leben, dass andere uns deine Freundschaft ansehen.

G Dir vertrauen wir uns an.

Du sammelst Menschen, Gott.
So bitten wir dich für deine Kirche weltweit:
Hilf uns, dich nachzuahmen.
Hilf uns, immer wieder neue Anfänge zu setzen
und mit langem Atem zu begleiten.
Hilf uns, dich auch da nachzuahmen,
wo entschieden gegen Unrecht und Gewalt gehandelt werden muss.

G Dir vertrauen wir uns an.

Du schenkst unserer Welt Zeit, Gott,
an jedem neuen Tag.
Viel Zeit. Aber jede Minute nur einmal.
Viel Zeit. Begrenzte Zeit.

Darum bitten wir dich für alles Leben inmitten deiner Schöpfung:
Schütze es.
Hilf uns einander als deine Lebewesen zu achten.
Gib allem Leben, das beginnt, die Chance sich zu entwickeln.
Nimm alles Leben auf in deinen Frieden, wenn unsere Zeit zu Ende geht.

G Dir vertrauen wir uns an.

Wir bitten dich für unsere Gegenwart,
die Zeit zwischen den Jahren.
Mitten im Leben.
Jetzt.
In der Stille öffnen wir dir unser Herz und unsere Gedanken:

Stille

G Dir vertrauen wir uns an.

oder

mit Liedruf oder einem gesprochenen „Gott, höre uns.“

Gott, du hast uns deinen Himmel geöffnet.
Danke, dass du da bist,
für uns, für alle Menschen.
Wir bitten dich jetzt für alle,
die sich verschließen.
Vor dir.
Vor der Not ihrer Mitmenschen.
Vor sich selbst.
Wir rufen zu dir:

G *Liedruf oder „Gott, höre uns“*

Wir bitten dich für alle,
die andere ausschließen.
Weil sie fremd sind.
Weil sie arm sind.
Weil sie anders leben.
Wir rufen zu dir:

G *Liedruf oder „Gott, höre uns“*

Wir bitten dich für alle,
die vor verschlossenen Türen stehen:
Menschen auf der Flucht.
Kinder ohne Liebe.
Alte ohne Hoffnung.

Wir rufen zu dir:

G Liedruf oder „Gott, höre uns“

In der Stille nennen wir dir die Menschen,
die uns besonders am Herzen liegen.

Stille

G Liedruf oder „Gott, höre uns“

Lass uns deine Herrlichkeit sehen.
In deinem Sohn, Jesus Christus,
voller Gnade und Wahrheit.

Liedvorschläge

Eingangslied

EG 41 Jauchzet, ihr Himmel

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: Mt 2,13-18(19-23)

EG 3 Gott, heilger Schöpfer aller Stern

EG+ 136 Wir sind alle unterwegs

EG+ 139 Als träumten wir

EG+ 152 Weise uns den Weg, Gott, geh mit

II: Hiob 42,1-6

EG 382 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

EG+ 89 Du bist da

EG+ 114 Thy word

III: Lk 2,(22-24)25-38(39-40) (EV)

EG 175 Ausgang und Eingang (Kanon)

EG 222 Im Frieden dein, o Herre mein

EG 519 Mit Fried und Freud ich fahr dahin

EG+ 159 Herrlicher Morgen

IV: 1 Joh 1,1-4 (EP)

EG 27 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

EG 49 Der Heiland ist geboren

EG-HN 541 Singt Frieden auf Erden (Kanon)

V: Jes 49,13-16 (AT)

EG 289 Nun lob, mein Seel, den Herren

EG+ 85 Hinneh ma tov uma na'im

VI: Joh 12,44-50

EG 74 Du Morgenstern, du Licht vom Licht

EG-HN 593 Licht, das in die Welt gekommen
